



*Bad Wildungen*  
NATÜRLICH GUT



PROJEKTSTADT

EINE MARKE DER UNTERNEHMENSGRUPPE  
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE | WOHNSTADT

cima.



# Herzlich Willkommen

# Verkehrliche Entwicklung der Altstadt Bad Wildungen

Ideenwerkstatt | Jugendhaus Bad Wildungen | 12.03.2022

# Hinweise

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden **Fotos** gemacht. Diese können von IKS Mobilitätsplanung und der Stadt Bad Wildungen im Rahmen der Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit für das ***Verkehrskonzept der Altstadt Bad Wildungen*** in **gedruckter Form** sowie **online verwendet** werden.

# Ablauf

	Referenten, Moderation
Begrüßung	Bürgermeister Ralf Gutheil
Begrüßung / Ablauf	Andreas Schmitz, IKS
Unsere Altstadt – GEWOHNT GUT	Marvin Coker, ProjektStadt
Ergebnisse der Online-Bürger*innen-Befragung zum Thema Verkehr	Marie Veltmaat, CIMA
Analyse Verkehr + Lösungsmöglichkeiten	Andreas Schmitz, IKS
Verständnisfragen	Referenten
<b>Pause   Kaffee + Kuchen</b>	
Einführung in die Arbeitsgruppen	Andreas Schmitz, IKS
Arbeitsgruppen	alle
Bericht aus den Arbeitsgruppen	Arbeitsgruppensprecher
Abschlussdiskussion	Andreas Schmitz, IKS
<b>Ende gegen 17.30 Uhr</b>	

# Unsere Altstadt – GEWOHNT GUT

Marvin Coker, ProjektStadt

# Ergebnisse der Online-Bürger\*innen- Befragung zum Thema Verkehr

Marie Veltmaat, CIMA

# Analyse Verkehr + Lösungsmöglichkeiten

Andreas Schmitz, IKS

# IKS Mobilitätsplanung



*Ingenieurbüro für  
konzeptionelle und  
strategische  
Mobilitätsplanung*



# Ausgewählte Referenzen Fuß- und Radverkehrsplanung

- **Leipzig**  
(Fußverkehrsstrategie)
- **Hamburg St. Georg**  
(Fußverkehrskonzept)
- **Bad Wildungen**  
(Nahmobilitätskonzept)
- **Greifswald**  
(Verkehrskonzept Innenstadt)
- **Oberhausen**  
(Radverkehrskonzept)



# Ausgewählte Referenzen Parkraumkonzepte

- **Kiel**  
(Parkraumkonzept)
- **Krefeld (Uerdingen)**  
(Parkraumkonzept)
- **Eschwege**  
(Bewohnerparken)
- **Oberursel**  
(Bewohnerparken)
- **Homberg (Efze)**  
(VEP Altstadt)



# Projektleiter Dipl. Ing. Andreas Schmitz

- Studium Universität Kassel
- 1985 Diplom: Parken in der Kasseler Nordstadt
- Ab 1985: Selbständig
- 1992 bis Februar 2015: Geschäftsführender Gesellschafter und Projektleiter bei der Planungsgruppe Nord - PGN
- Aktuell: Geschäftsführender Gesellschafter bei IKS Mobilitätsplanung

## Gremienarbeit

- Leiter des Arbeitsausschusses 2.14 Fußverkehr in der FGSV - Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen
- Korrespondierendes Mitglied im AA 2.5 Radverkehr
- Mitglied des Lenkungsausschusses Straßenentwurf

## Arbeitskreise

- Ak 2.14.1 Fortschreibung EFA
- Ak 2.14.2 Barrierefreie Verkehrsanlagen
- Ak 2.14.3 Rad- und Fußverkehr auf gemeinsamen Flächen

# Aufgabenstellung

- Entwicklung eines Verkehrskonzeptes für die Altstadt von Bad Wildungen
  - Analyse und Darstellung der **Probleme**
  - Erarbeitung von **Zielen** und einem **Leitbild**
  - Entwicklung konkreter **Maßnahmen** mit räumlicher Verortung und aufzeigen von Fördermöglichkeiten
  - Einordnung der Maßnahmen nach **zeitlicher Umsetzung** und **Priorität**
  - Begleitende **Bürgerbeteiligung**
- Integration der Ergebnisse des Nahmobilitätskonzeptes Bad Wildungen



## CDU: Fußgängerzone für Pkw öffnen

Fraktion ist gegen autofreien Marktplatz und will „zeitgemäße Lösungen“



## Segeler: Abkürzung für Autofahrer



Rückkehr zu alten Zeiten? So sah es in den 70-er Jahren aus, als der Verkehr durch die Altstadt floss. Sammlung: Schüttler/Graul

# Das Auto als Retter der Altstadt?

CDU mit Haltung zu Marktplatz und Fußgängerzone im Parlament in der Kritik

VON MATTHIAS SCHULDТ

**Bad Wildungen** – Bis zum Jahr 2025 muss Bad Wildungen 1,13 Millionen Euro an Zuschüssen für die Altstadt ausgegeben haben. Das Förderprogramm „Lebendige Zentren“ als Geldquelle setzt diese Frist. Die Stadtverordneten nahmen am Montag einstimmig bei einer Enthaltung zur Kenntnis, für welche Zwecke die Verwaltung das Geld ausgeben will.

Der Löwenanteil der Summe entfällt mit 800 000 Euro auf die „Neuordnung und Umgestaltung des Rathausumfeldes“. Erster Bauabschnitt: der Marktplatz. Ob er dabei tatsächlich vom motorisierten Verkehr befreit wird – darüber ist noch nicht entschieden. Denn die konkreten Planungsarbeiten beginnen jetzt erst.

Trotzdem entwickelte sich im Bad Wildunger Parlament eine erste intensive Diskussion zu genau diesem Punkt. Auslöser: die jüngste, öffentliche Weigerung der CDU, den Verkehr vom Marktplatz zu verbannen und – damit verbunden – ihr Vorschlag, das Öffnen der Fußgängerzone für den Pkw-Verkehr Richtung Altstadt zu prüfen.



Die Fußgängerzone erweitern bis zum Marktplatz oder ganz abschaffen? Die Diskussion hat begonnen.

FOTO: SCHULDТ

fehlgeschlagen und deshalb zu hinterfragen. „Ab 18 Uhr ist die Altstadt tot“, stellte Vaupel fest. Man müsse die Existenznöte der Geschäftsleute ernst nehmen, die für ihre Kundschaft auf Parkplätze vorm Haus angewiesen seien. Die Fußgängerzone habe vielleicht von Beginn an wie

hen davon, dass die Kosten dafür weit über den 1,13 Millionen Euro lägen, über die wir gerade insgesamt reden.“

„Eben“, gab Vaupel zurück. Nicht mal per Rad oder E-Bike komme man vom Postplatz in die Altstadt.

Stefan Schraps (FDP) zweifelte das zentrale Argument

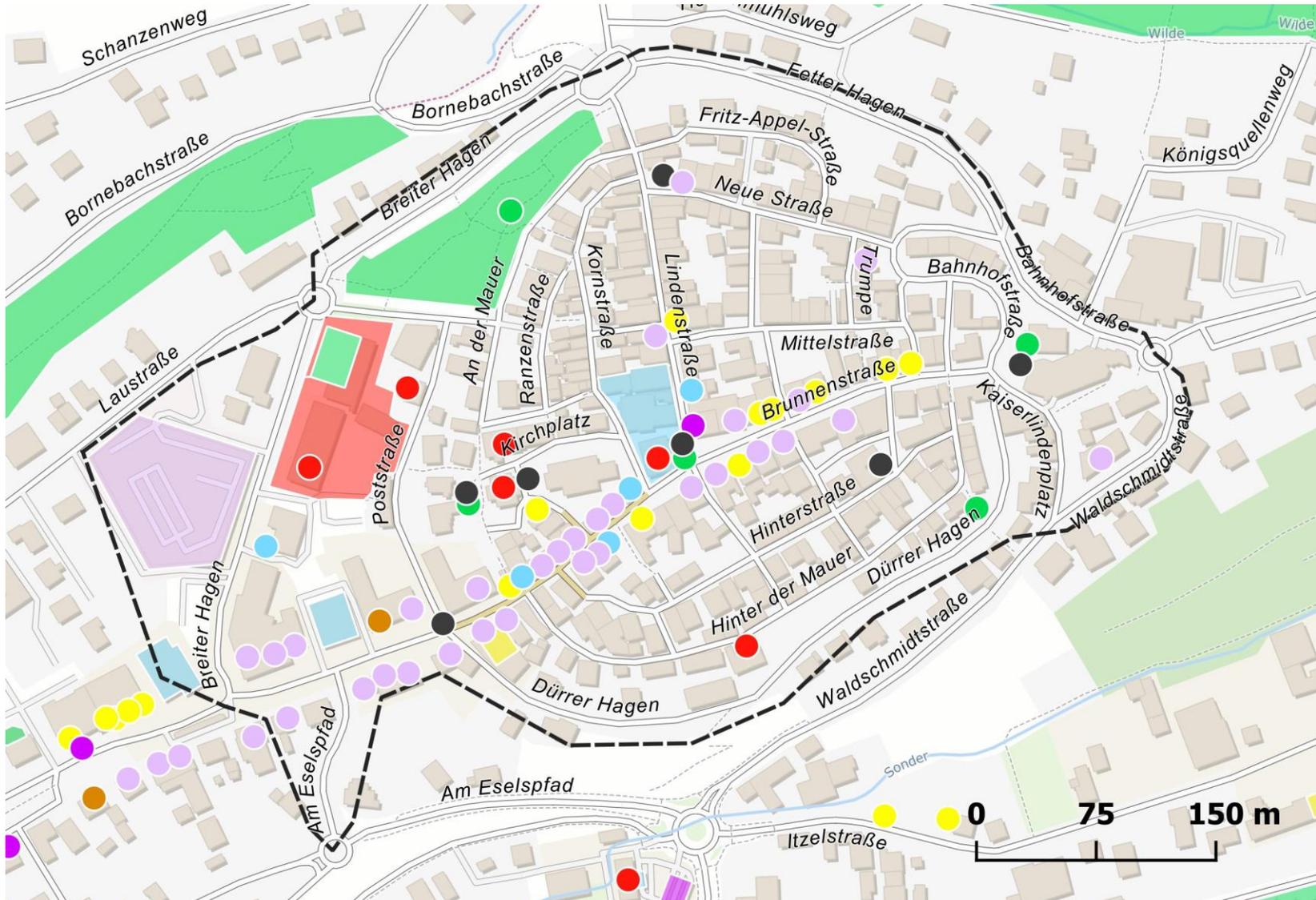
nach Hause anbieten. Die Stadt müsse Rahmenbedingungen schaffen für höhere Aufenthaltsqualität in der Altstadt, damit etwa Cafés und Gaststätten in ihrem Betrieb gefördert würden.

„Wasch mir den Pelz, aber mach mich nicht nass“, erkannte Regina Preysing (Lin-

Role für den Tourismus zu? Die Altstadt als Touristen-Anziehungspunkt beispielsweise vertrage sich nicht mit einem Marktplatz, „auf dem Teilnehmer an einer Stadtführung plötzlich zur Seite springen müssen, weil ein Auto kommt.“

In diese Kerbe hieb Klaus

# Zielorte



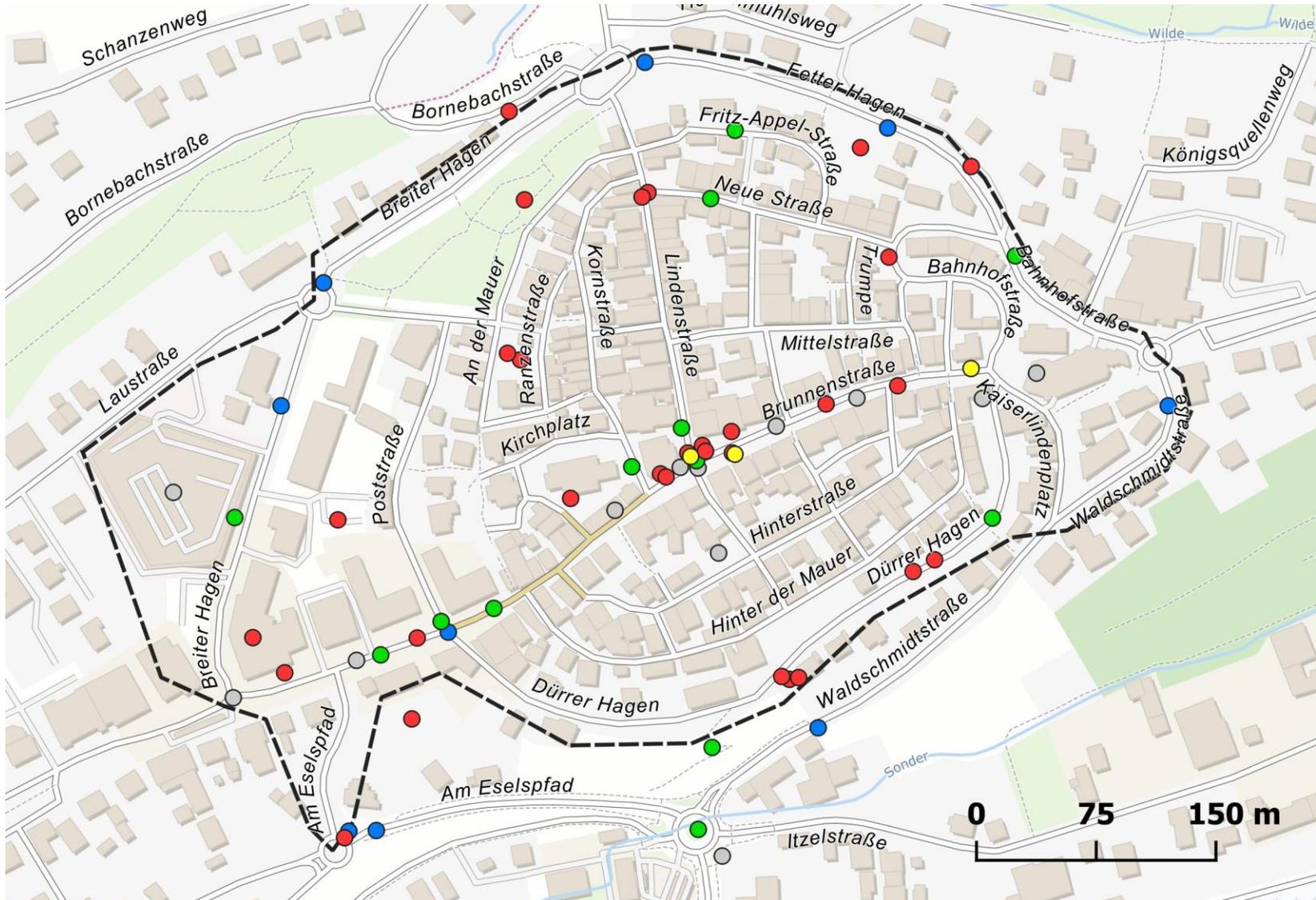
## Zielorte

- Bildungseinrichtung / Gemeindeleben
- Gesundheit / Klinik
- Dienstleistung
- Nahversorgung
- Einzelhandel
- Freizeit / Tourismus
- Gastronomie
- Platz

▭ Untersuchungsgebiet

Quellen: Google Maps Einträge,  
OpenStreetMap-Mitwirkende  
Kartengrundlage © OpenStreetMap-Mitwirkende

# Online-Beteiligung 2020: Interaktiver Stadtplan und Befragung



## Interaktiver Stadtplan

69 Einträge, bezüglich

- Kraftfahrzeugverkehr (44%)
- Fußverkehr (20%)
- Radverkehr (13%)
- Fuß- und Radverkehr (4%)
- Sonstiges (19%)
- ▭ Untersuchungsgebiet

## Befragung:

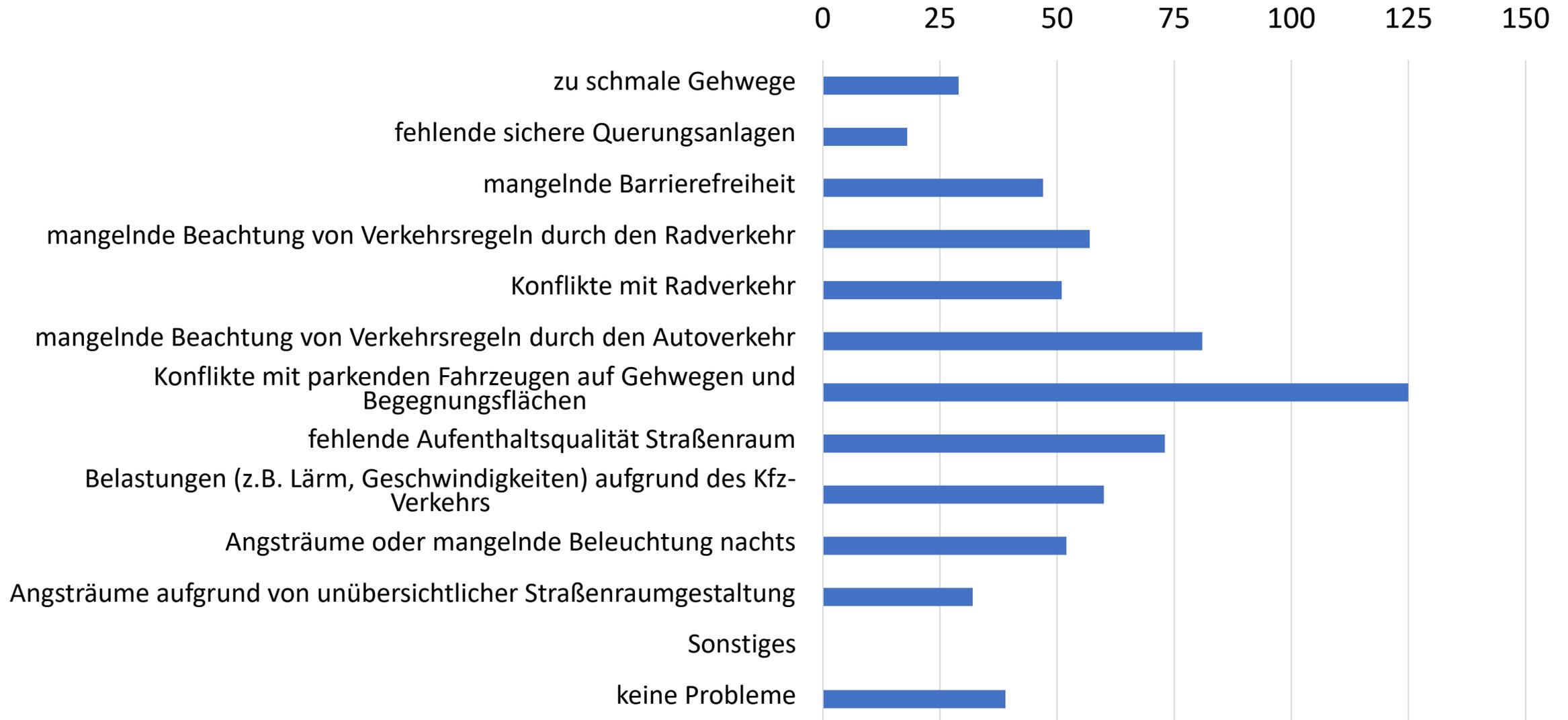
237 Teilnehmer, davon

- 15% Bewohner Altstadt
- 60% restliches Stadtgebiet
- 25% außerhalb Bad Wild.

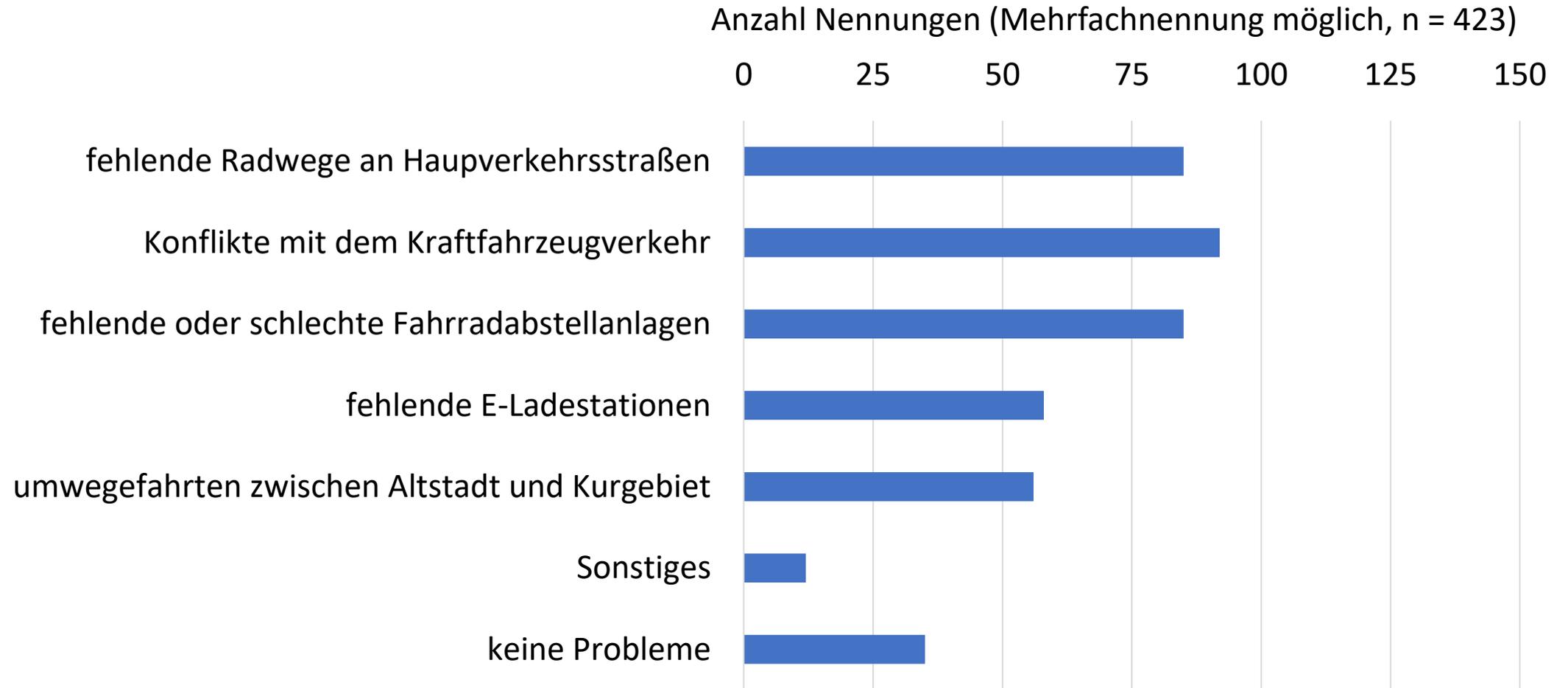
Kartengrundlage © OpenStreetMap-Mitwirkende

# Online-Beteiligung 2020: Befragung – Fußverkehr (237 Teilnehmer)

Anzahl Nennungen (Mehrfachnennung möglich, n = 664)

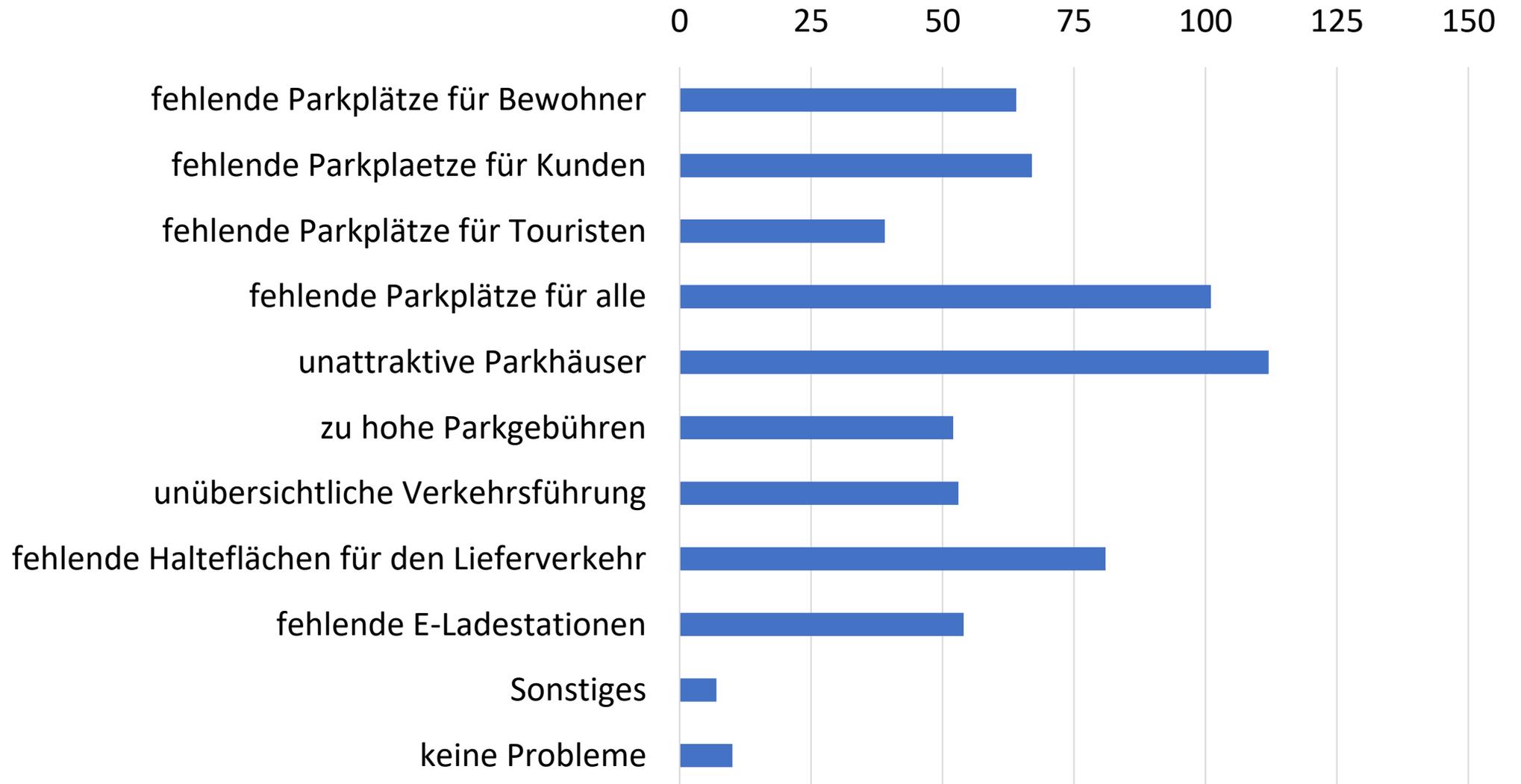


# Online-Beteiligung 2020: Befragung – Radverkehr (237 Teilnehmer)



# Online-Beteiligung 2020: Befragung – Kfz-Verkehr (237 Teilnehmer)

Anzahl Nennungen (Mehrfachnennung möglich, n = 640)

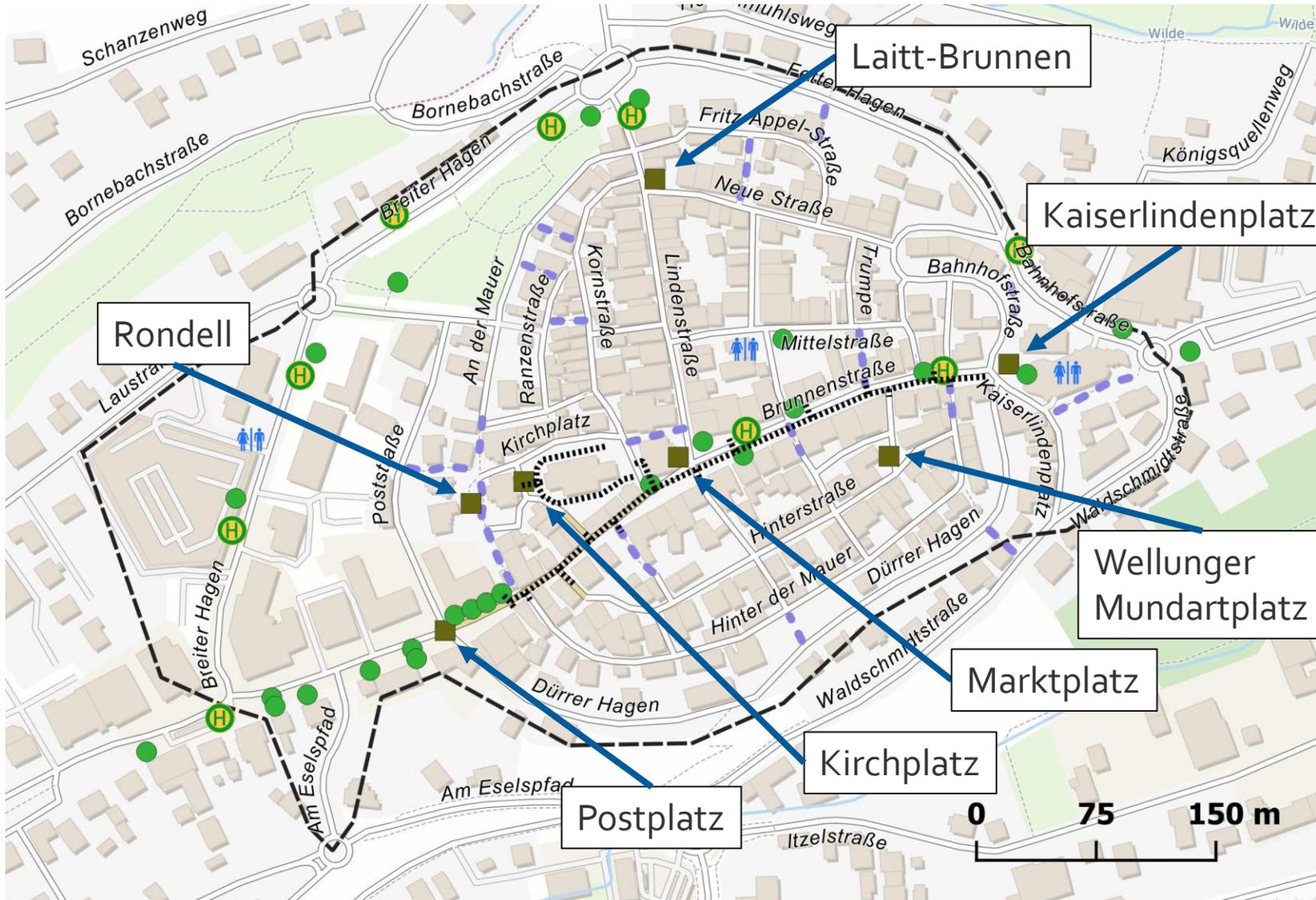


# Online-Beteiligung 2020: Häufigste gewünschte Maßnahmen in der Befragung

(Mehrfachnennung möglich, 237 Teilnehmer, Nennungen gesamt: n = 260)

- Verkehrsberuhigung in der Altstadt (n = 39)
- Mehr Parkmöglichkeiten (n = 32)
- Mehr Kontrolle von illegalen Parkvorgängen und zu hohen Geschwindigkeiten (n = 23)
- Ausweitung der Fußgängerzone (n = 21)
- Aufwertung der Innenstadt durch attraktive, individuelle Geschäfte und eine hohe Aufenthaltsqualität (n = 21)

# Bestand Fußverkehr



- Bushaltestellen
- Sitzbänke
- Plätze
- Öffentliche Toiletten
- Gassen
- Gehbahn
- Untersuchungsgebiet

Kartengrundlage © OpenStreetMap-Mitwirkende

# Barrierefreiheit

- „Gehbahn“ (Brunnenstraße)
- Enge Gassen, Treppen , Steigungen
- Schmale Gehwege (z.B. Waldschmidtstraße)



Brunnenstraße



Parkplatz Mittelstraße



Wahls Gässchen



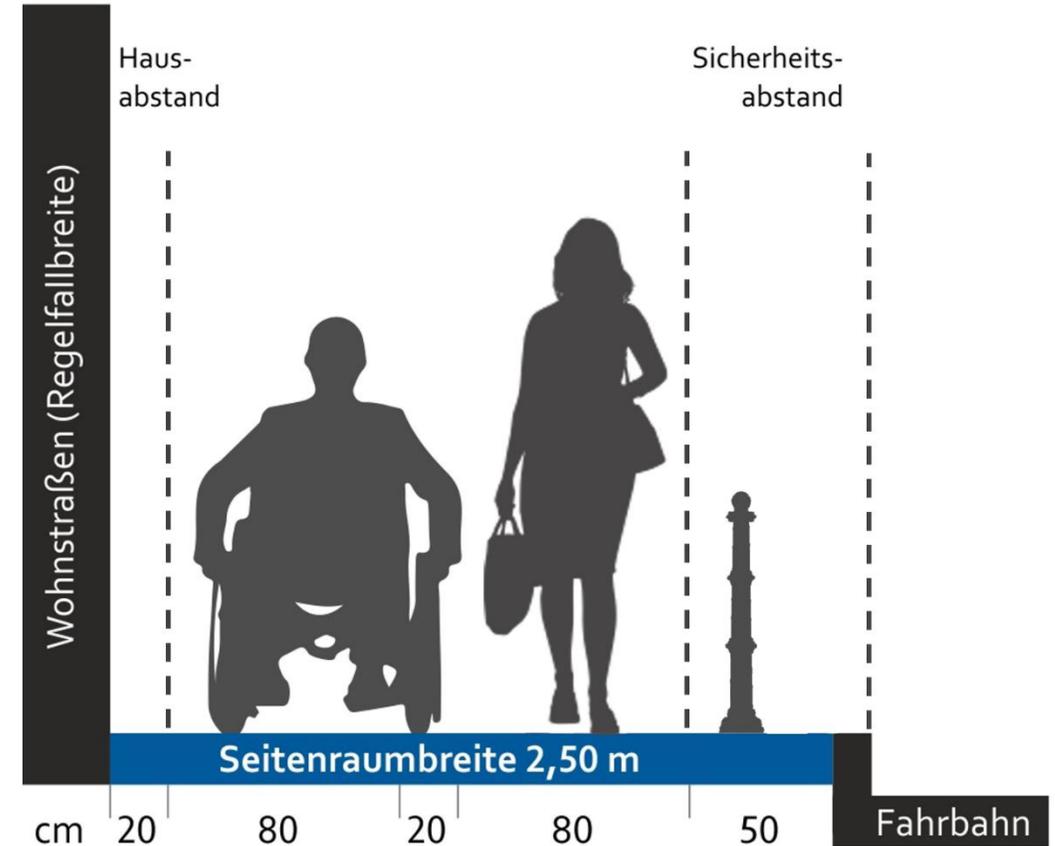
Waldschmidtstraße

# Gehwegparken

Zu Zeichen 315 Parken auf Gehwegen:

**Das Parken auf Gehwegen darf nur zugelassen werden, wenn genügend Platz für den unbehinderten Verkehr von Fußgängern gegebenenfalls mit Kinderwagen oder Rollstuhlfahrern auch im Begegnungsverkehr bleibt, (...).**

(VwV-StVO) Vom 26. Januar 2001\* In der Fassung vom 08. November 2021 (BAnz AT 15.11.2021 B1); „Zu Anlage 2 lfd. Nummer 74 Parkflächenmarkierungen“ und „Zu Zeichen 315 Parken auf Gehwegen“

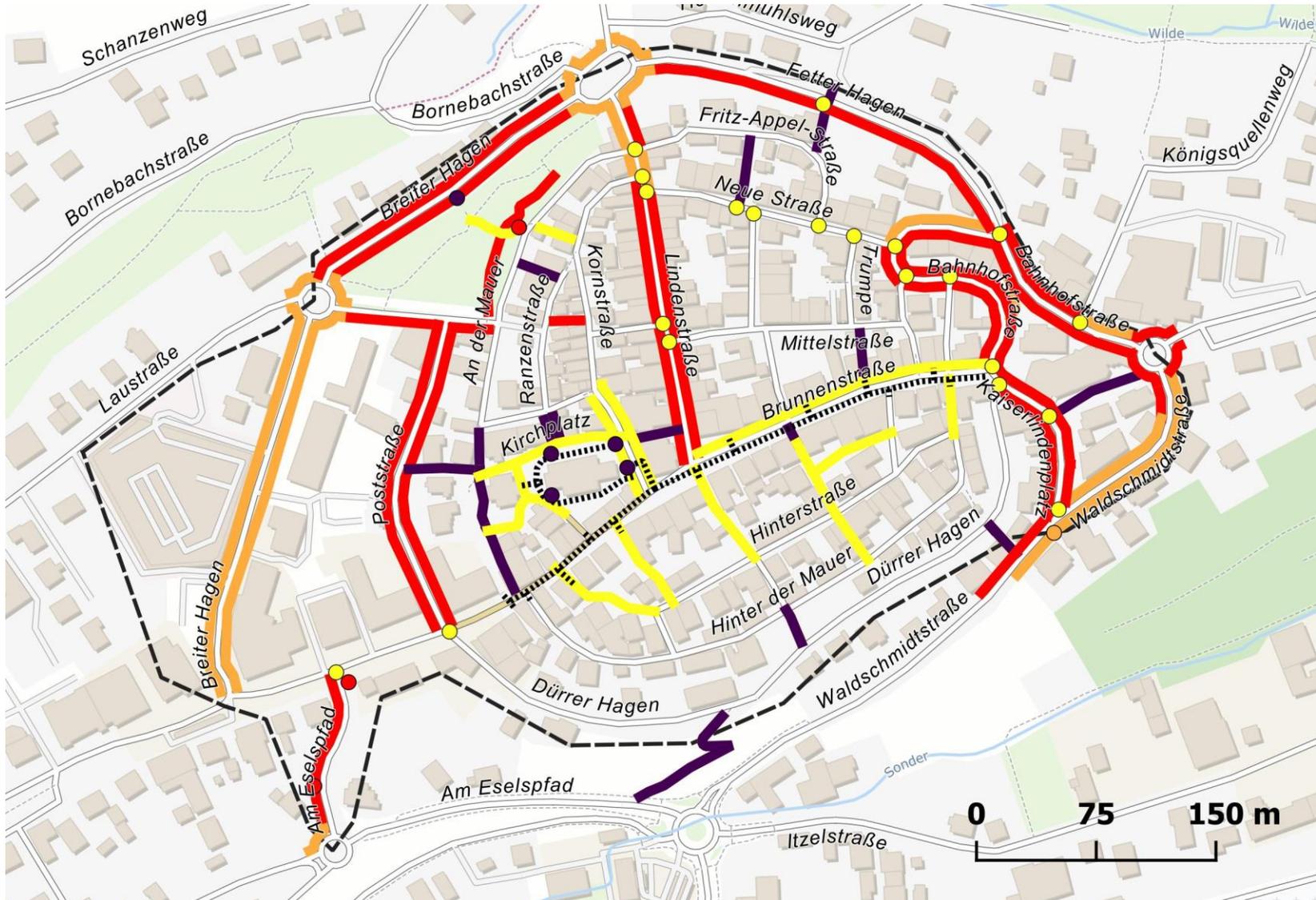


Quelle: nach EFA, S. 16

Abbildung nach:

FGSV; Empfehlungen für Fußgängerverkehrsanlagen (EFA). Köln 2002, S. 16

# Mängelanalyse Barrierefreiheit

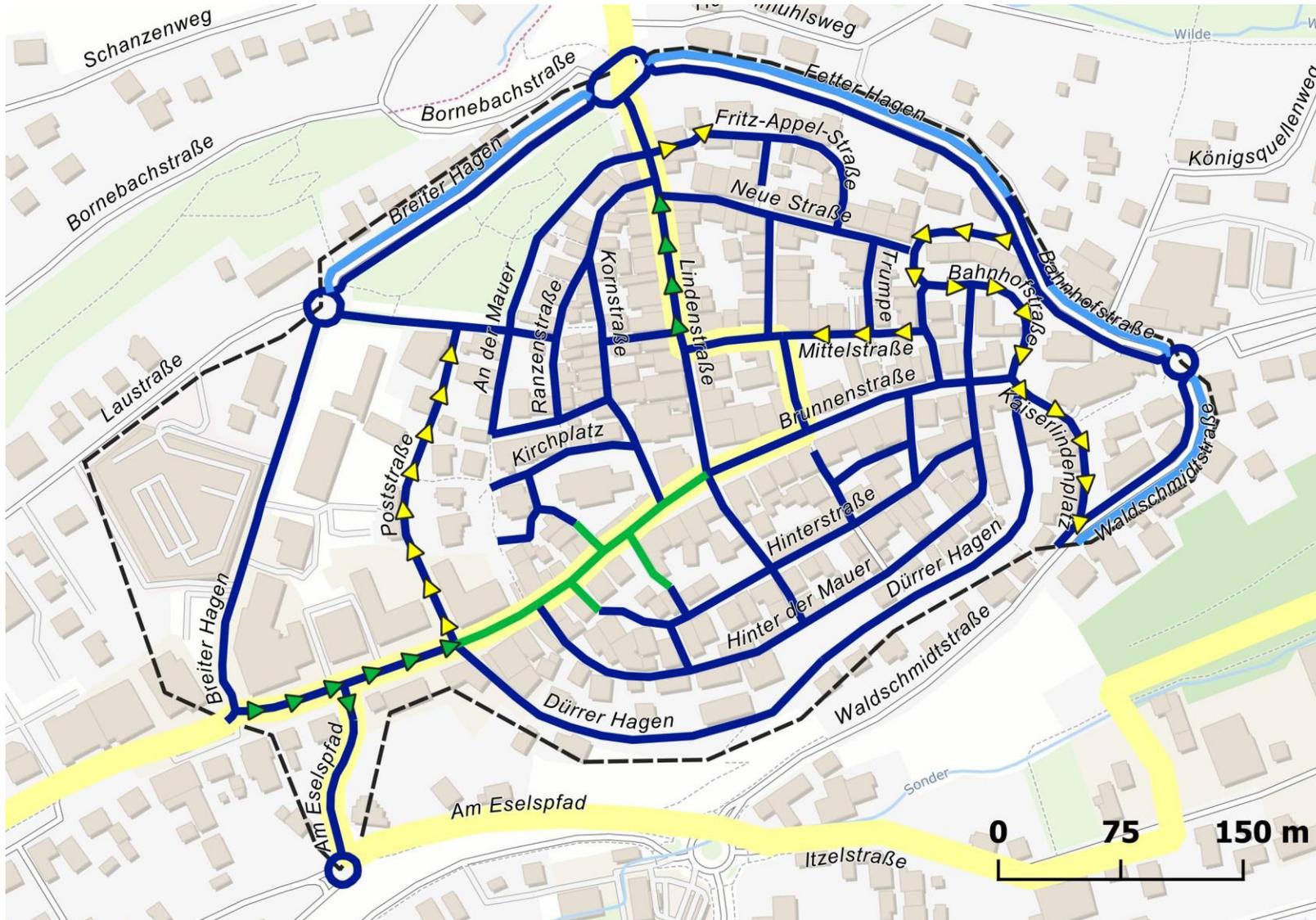


## Mängel Barrierefreiheit

- Fehlende ebene Oberfläche
- Gehweg  $< 2,50\text{ m}$
- Gehweg  $< 1,50\text{ m}$
- Rampe, Steigung oder Treppe
- Fehlendes Leitsystem/  
Fehlende Bordabsenkung
- Engstelle  $< 2,50\text{ m}$
- Engstelle  $< 1,50\text{ m}$
- Treppe
- Vorhandene Gehbahn
- Untersuchungsgebiet

Kartengrundlage © OpenStreetMap-Mitwirkende

# Führung des Radverkehrs

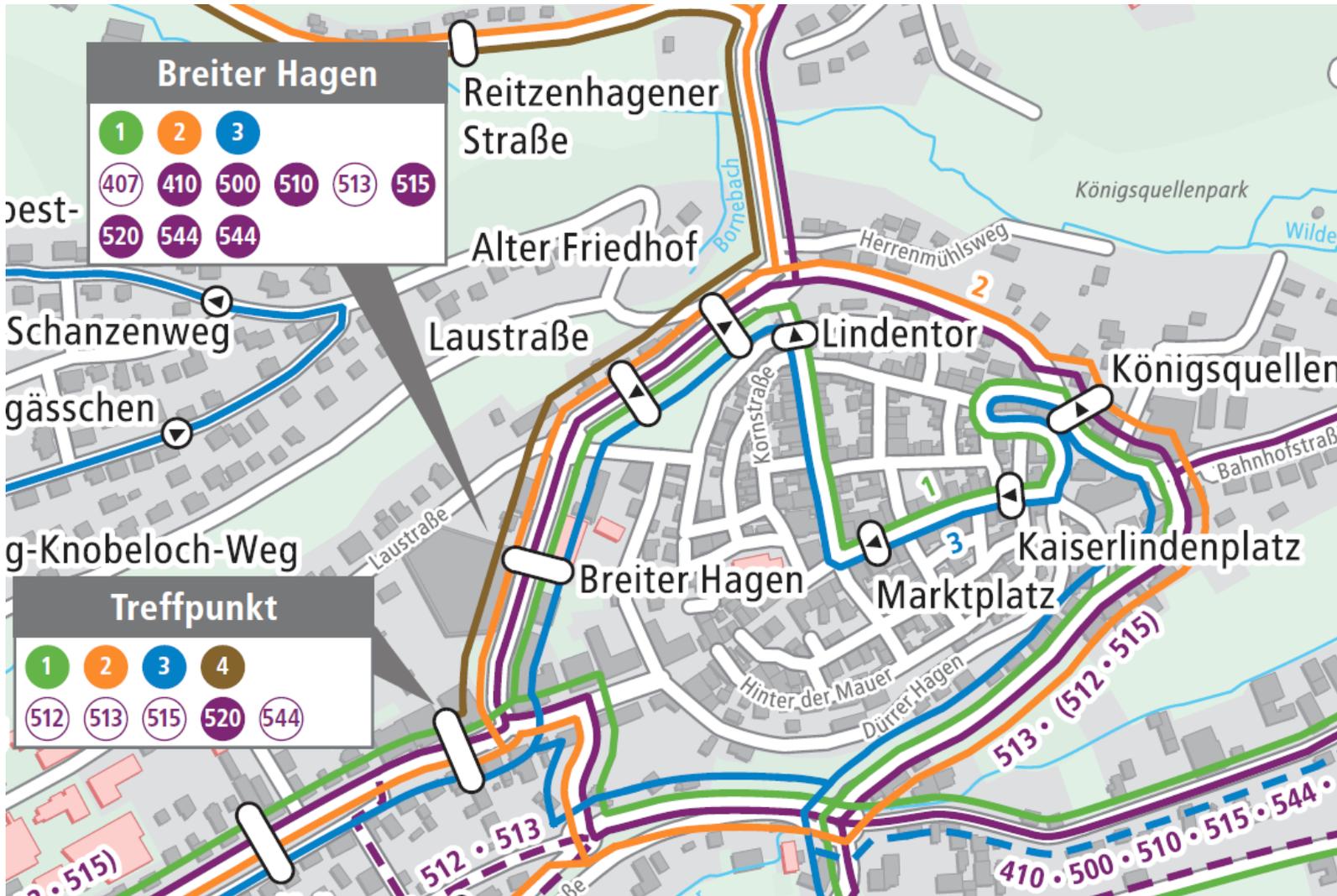


## Führungsformen Radverkehr

- Schutzstreifen
- Mischverkehr auf Fahrbahn
- Fußgängerzone / Gehweg  
(Fahrradfahren verboten)
- ▶ Einbahnstraße  
(Rad in Gegenrichtung frei)
- ▶ Einbahnstraße  
(Rad in Gegenrichtung nicht frei)
- Radhauptnetz Hessen
- Untersuchungsgebiet

Kartengrundlage © OpenStreetMap-Mitwirkende

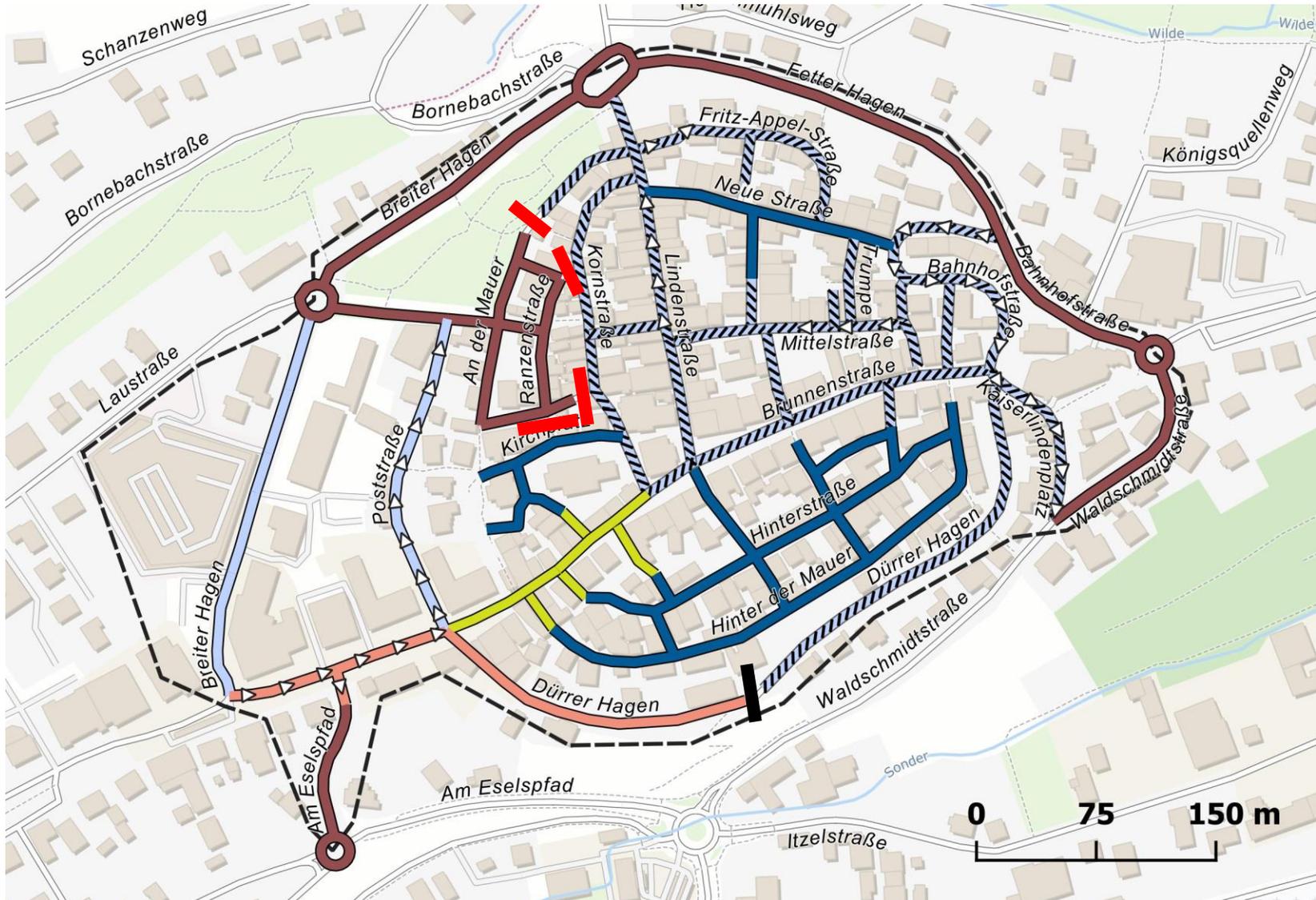
# ÖPNV



Stadtbus 1 und 3:

- Mo.-Sa. alle 30 Minuten
- So. alle 60 Minuten

# Führung des Kfz-Verkehrs



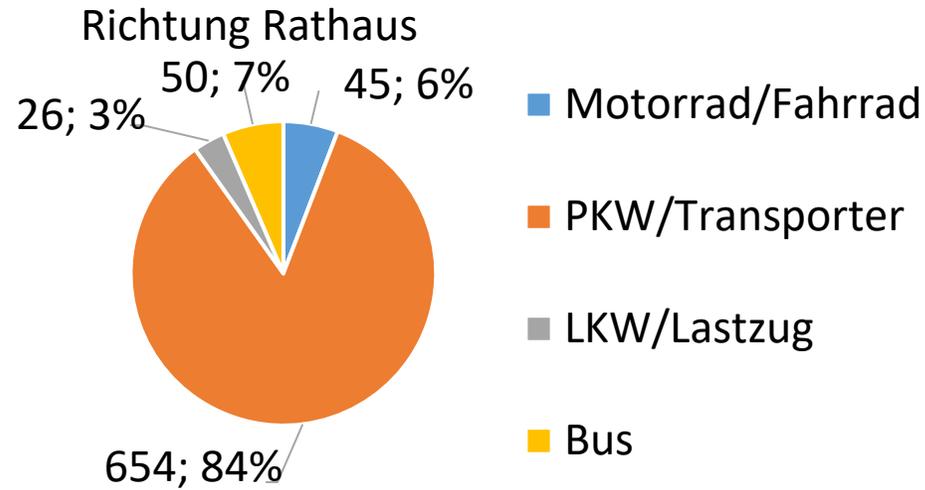
## Geschwindigkeitsregelungen

- Fußgängerzone
- Verkehrsberuhigter Bereich
- Tempo 20
- Tempo 30
- Tempo 30 Zone
- Tempo 50
- ▷ Einbahnstraße
- Untersuchungsgebiet

- Pforten
- Tor (nicht durchgehend geöffnet)

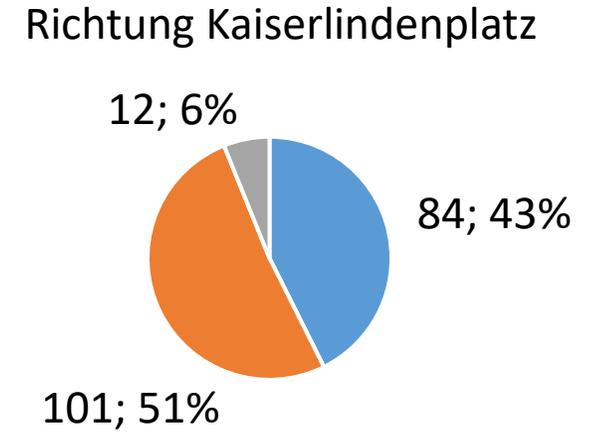
Kartengrundlage © OpenStreetMap-Mitwirkende

# Verkehrszählung Brunnenstraße am Dienstag, den 22.02.2022



Gesamt: 775 Fz.  
 Spitzenstunde:  
 16:00 Uhr  
 77 Fz./h

V85%: 26 km/h

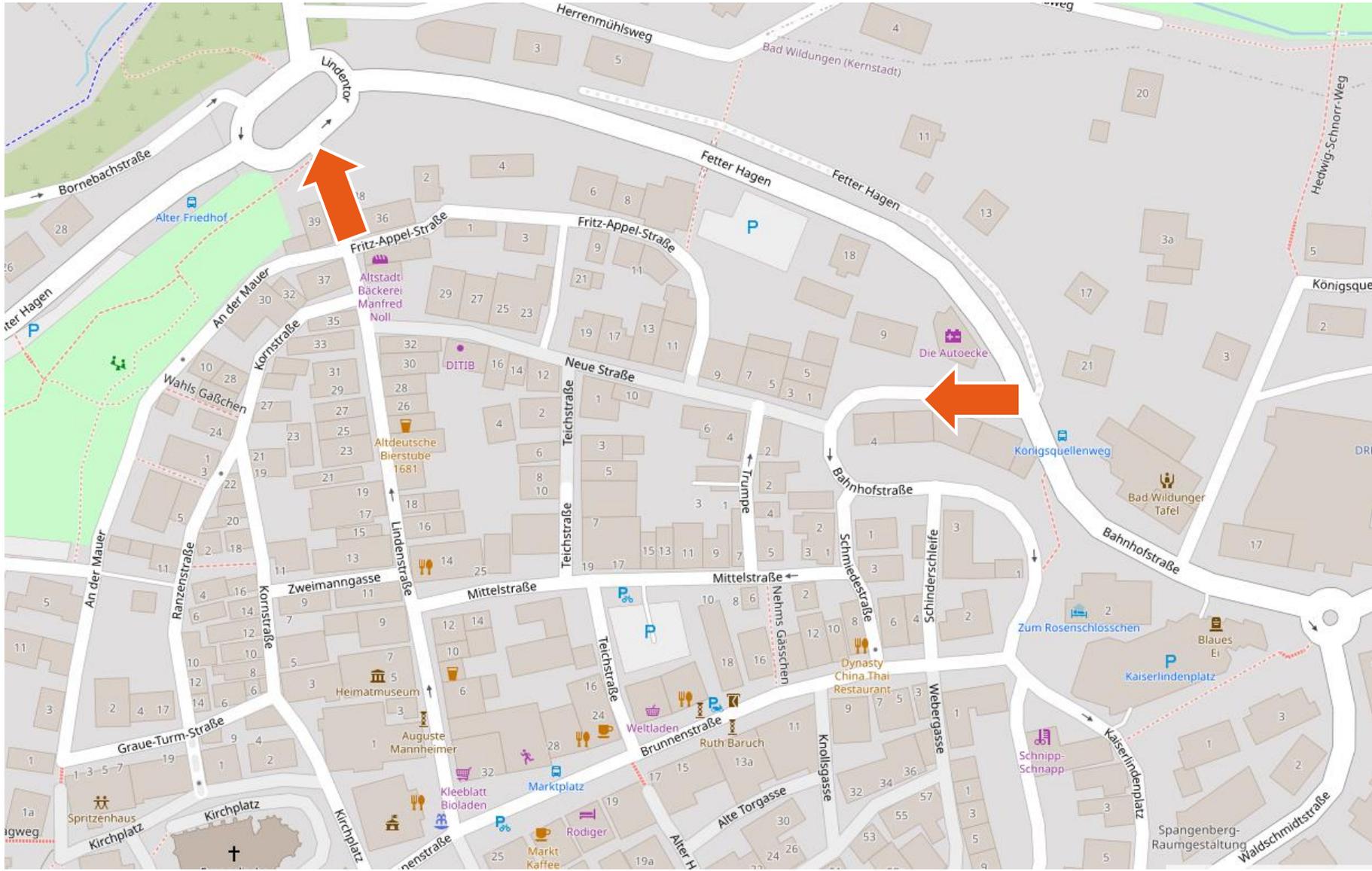


Gesamt: 197 Fz.  
 Spitzenstunde:  
 10:00 Uhr  
 24 Fz./h

V85%: 32 km/h

V85% = Geschwindigkeit, die von 85% der Fahrzeuge nicht überschritten wurde

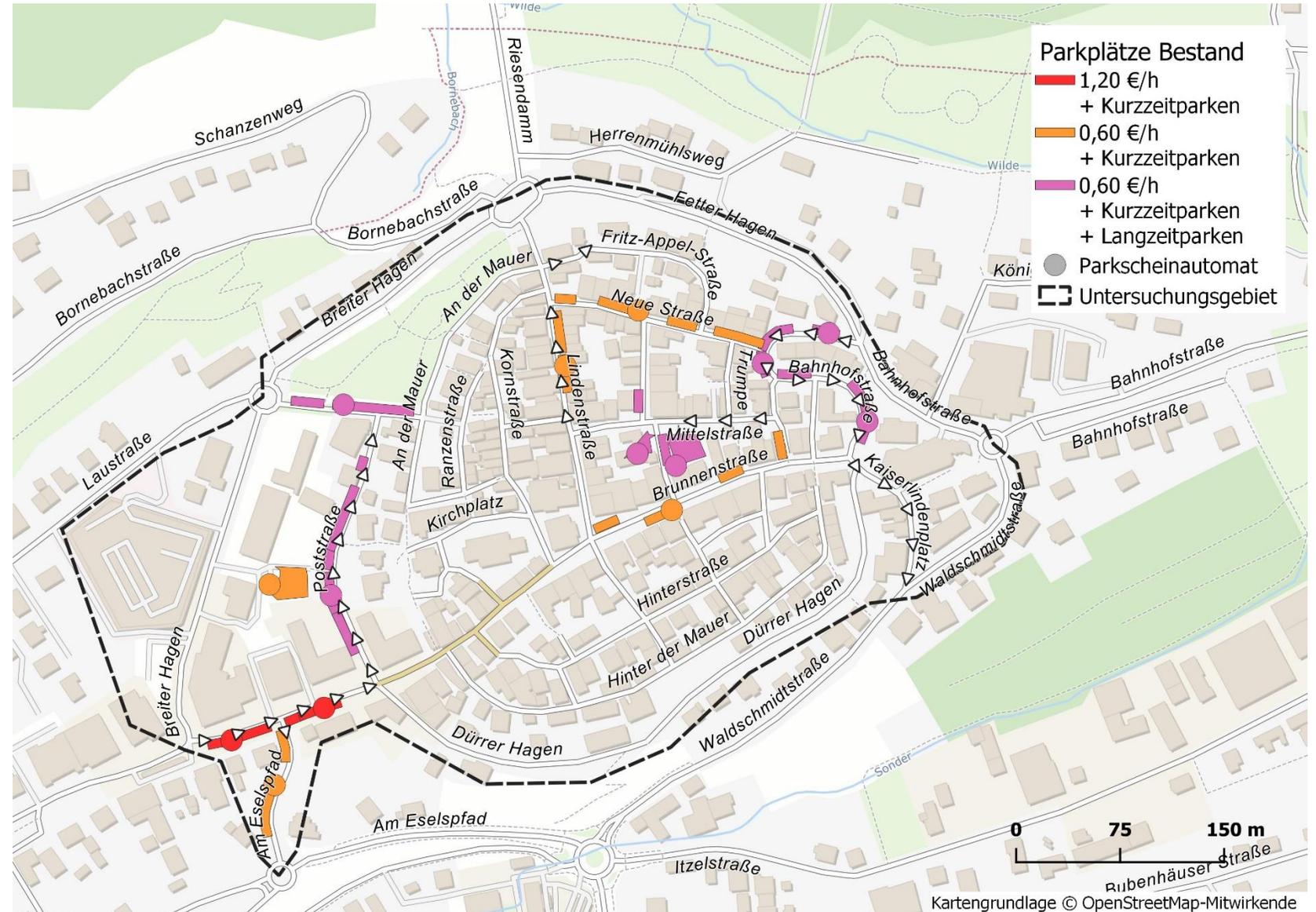
# „Durchgangsverkehr“





# Gebührenpflichtiges Parken: Bestand

- Mo.-Fr. 9-18 Uhr; Sa. 9-13 Uhr
- Westliche Brunnenstraße:  
0,10 €/ 5 Minuten  
(1,20 €/h)
- Rest:  
0,10 €/ 10 Minuten  
(0,60 €/h)
- Kurzzeitparken:  
10 Minuten kostenlos
- Langzeitparken:  
7,00 €/Woche  
20,00 €/Monat



# Kennzeichenerhebung

Durchführung einer flächendeckenden Kennzeichenerhebung

- 8 Rundgänge
- 9.00 Uhr – 21.00 Uhr alle 2 Stunden
- 2.00 Uhr nachts



# Definition Parkdauer und Nutzergruppen

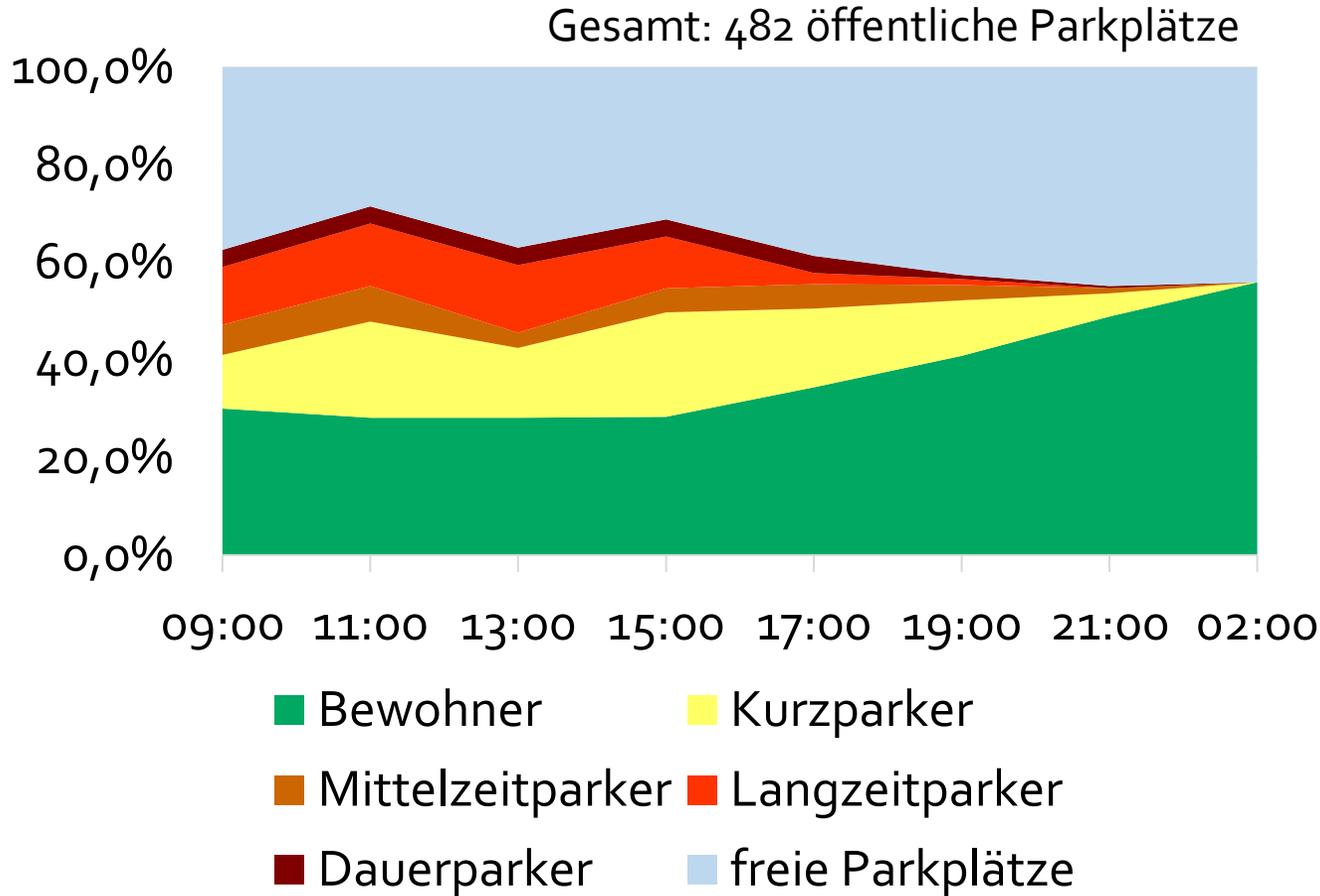
## Startzeiten der Rundgänge

- 09:00
- 11:00
- 13:00
- 15:00
- 17:00
- 19:00
- 21:00
- 02:00 (nachts)

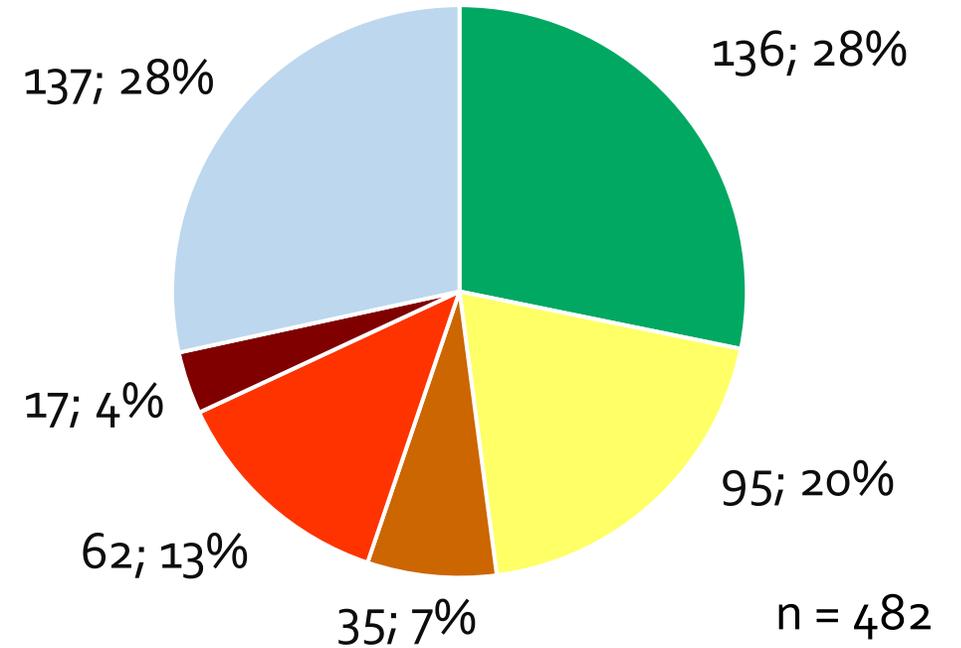
durchgängig erfasst	Nutzergruppe
1 Zählung	Kurzparker
2 Zählungen	Mittelzeitparker
3-4 Zählungen	Langzeitparker
5-7 Zählungen	Dauerparker
Bewohner	Fahrzeuge, welche (auch) nachts erhoben wurden

Erhebung am Dienstag, den 31.08.21.  
Insgesamt wurden etwa 2.400 Kennzeichen aufgenommen.

# Auswertung



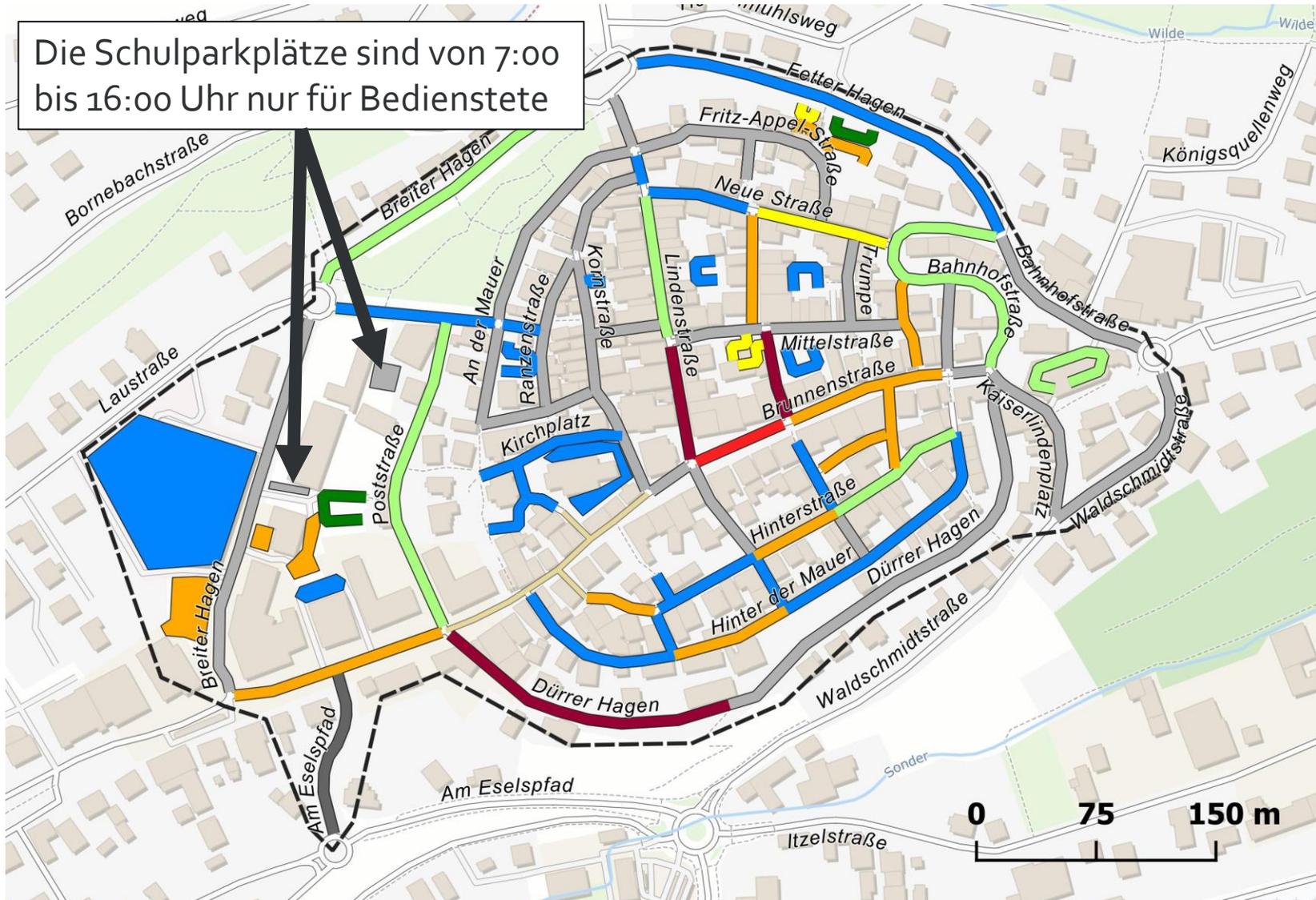
*Nutzergruppen zur Spitzenstunde um 11:00 Uhr*



\*Diese Auswertung ist nur von öffentlichen Parkplätzen, private, öffentlich zugängliche Stellplätze sind nicht inbegriffen.

# Auslastung zur Spitzenstunde um 11:00 Uhr

Die Schulparkplätze sind von 7:00 bis 16:00 Uhr nur für Bedienstete

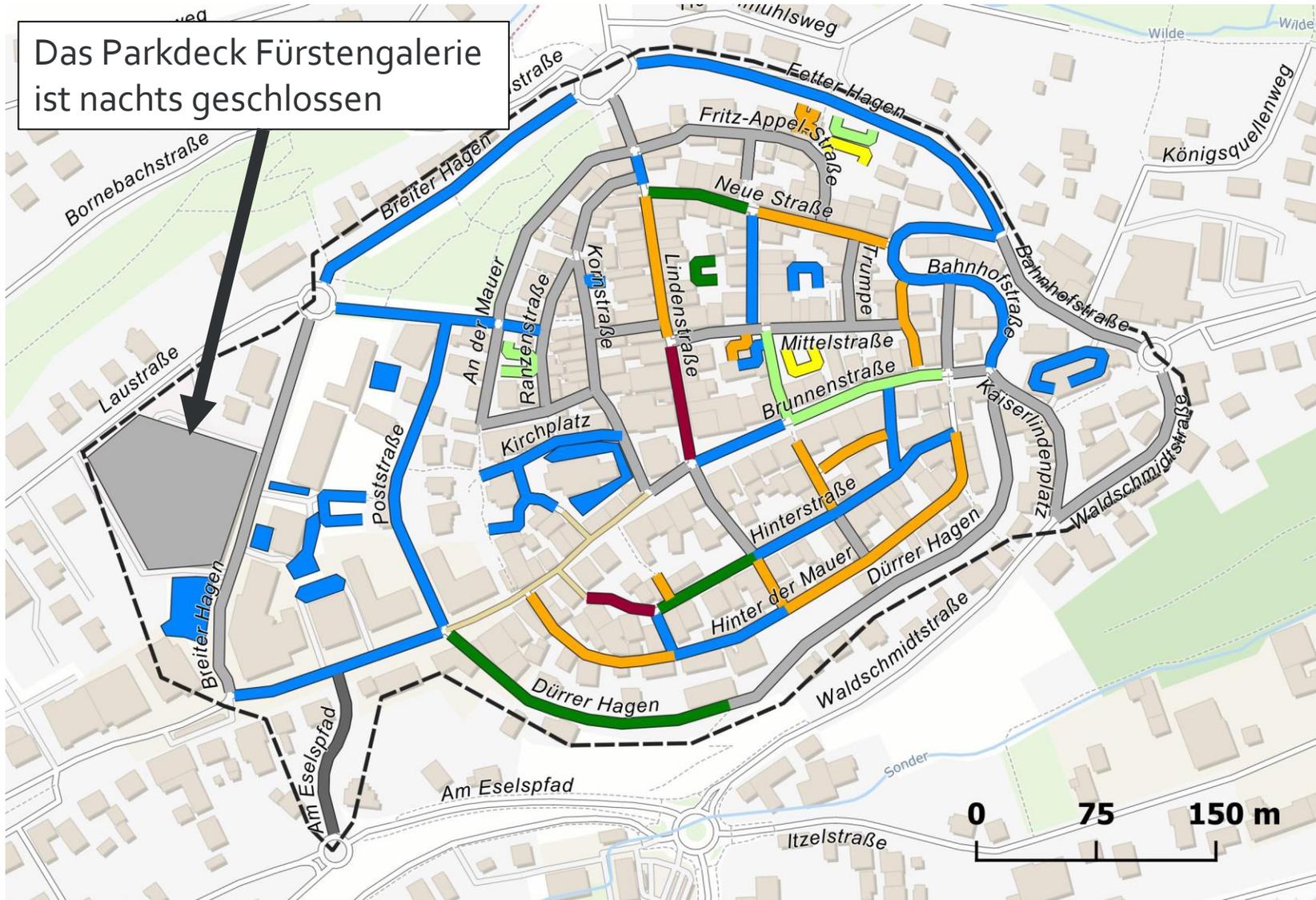


## Auslastung 11:00 Uhr

- Auslastung über 120%
- Auslastung 100% - 120%
- Auslastung 90% - 100%
- Auslastung 80% - 90%
- Auslastung 70% - 80%
- Auslastung 60% - 70%
- Auslastung bis 60%
- Keine Parkmöglichkeiten
- Baustelle zum Zeitpunkt der Erhebung
- Untersuchungsgebiet

Kartengrundlage © OpenStreetMap-Mitwirkende

# Auslastung um 02:00 Uhr nachts

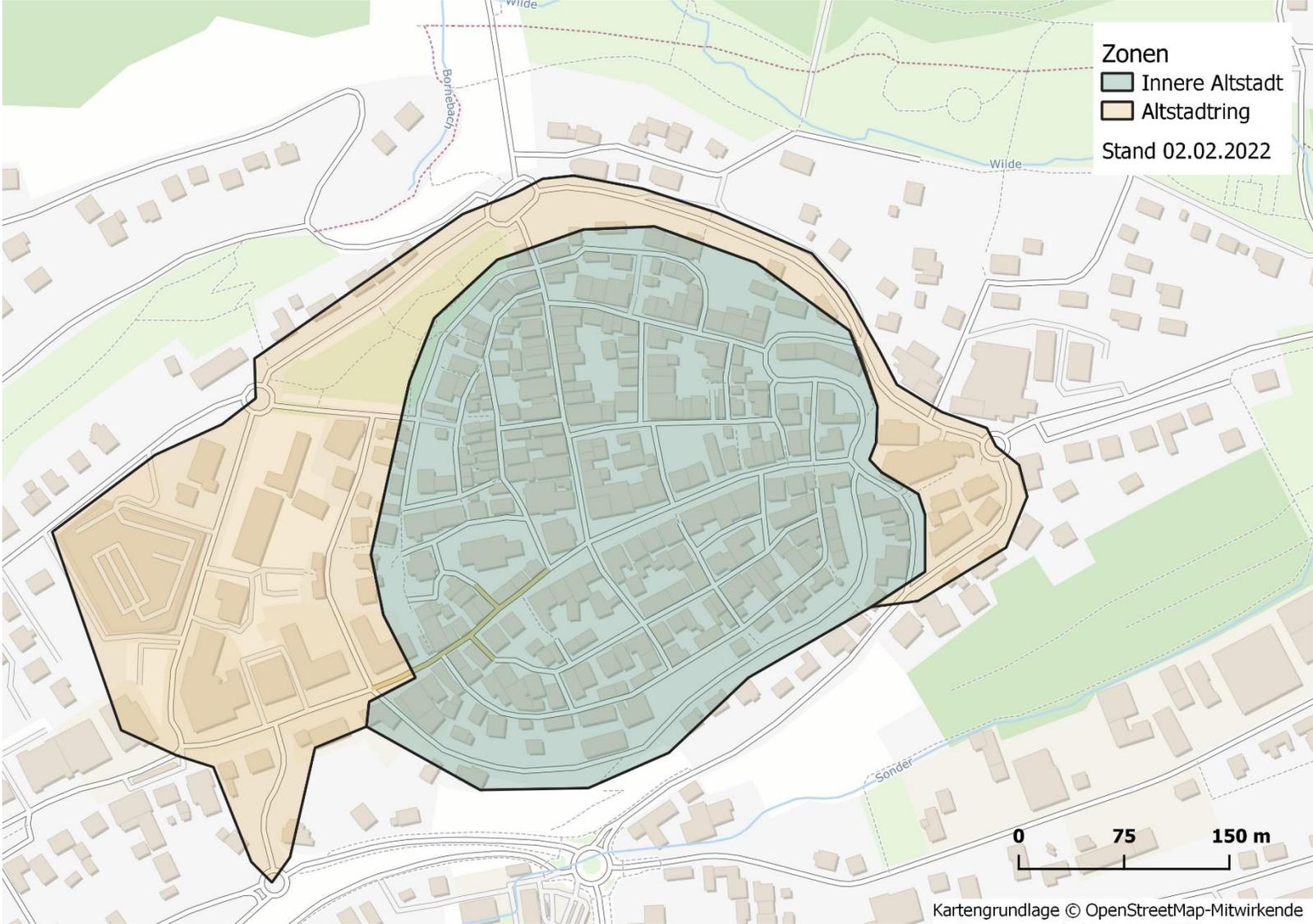


## Auslastung 02:00 Uhr nachts

- Auslastung über 120%
- Auslastung 100% - 120%
- Auslastung 90% - 100%
- Auslastung 80% - 90%
- Auslastung 70% - 80%
- Auslastung 60% - 70%
- Auslastung bis 60%
- Keine Parkmöglichkeiten
- Baustelle zum Zeitpunkt der Erhebung
- Untersuchungsgebiet

Kartengrundlage © OpenStreetMap-Mitwirkende

# Vergleich innere Altstadt / Altstadttring



# Bilanzierung | Mengengerüst zur Spitzenstunde um 11:00 Uhr

	Gesamtgebiet	Innere Altstadt	Altstadtring
Kurzparker	95	41	54
Mittel-, Langzeit-, Dauerparker	114	47	67
Gebietsfremde gesamt	209	88	121
Bewohner gesamt	136	97	39
Parkende gesamt	345	185	160
Parkplätze gesamt	482	240	242
Bewohner 02:00 Uhr	270	193	77
„nicht genutzte Parkplätze“	11		11

# Zielsetzungen

- Rückgewinnung öffentlicher Räume
- Steigerung der Aufenthaltsqualität
- Barrierefreiheit
- Innovative Mobilitätsmodelle, Modell-/Pilotprojekte
- Stärkung der Erreichbarkeit der Geschäftsbereiche
- Multimodale Wegeketten und optimierte Verknüpfungspunkte
- Flexible Nutzung des öffentlichen Raums
- Nachhaltiger Prozess zur Mobilitätskultur

# Maßnahmenideen

Altstadt weitgehend für Kfz-Verkehr sperren (ausgenommen Lieferverkehr und Bewohner)	<=>	Fußgängerzone wieder für Kfz öffnen
Fußgängerzone für Radverkehr öffnen	<=>	Fußgängerzone nicht für Radverkehr öffnen
ÖPNV nur über Altstadtring, nicht durch die Altstadt	<=>	ÖPNV beibehalten
Berufspendler parken nur am Altstadtring	<=>	Mehr Parkplätze innerhalb der Altstadt, für jeden zugänglich
Kunden parken nur im Parkhaus Markplatz und in Lindenstraße	<=>	Mehr Parkplätze direkt vor Geschäften

**IKS**  
Mobilitätsplanung



*Bad Wildungen*  
NATÜRLICH GUT

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

# Verständnisfragen?



Pause

# Arbeitsgruppen

# Fragestellungen

1. **Ist die Problemdarstellung vollständig? Was fehlt?**
2. **Welche Ziele sollen angestrebt werden? Wie soll mit Zielkonflikten umgegangen werden? Wo setzen Sie Prioritäten?**
3. **Welche Funktion / Aufgabe wird / soll die Altstadt zukünftig haben?**
4. **Welcher Kfz-Verkehr soll in die Altstadt fahren können (Bewohner / Kunden / Berufspendler / ÖPNV)?**
5. **Wo sollen Bewohner / Kunden / Berufspendler zukünftig Parken?**
6. **Welche Maßnahmen sollten vorrangig umgesetzt werden?**

# Arbeitsgruppen

- Bitten setzen Sie sich an den Tisch mit der entsprechenden Nummer.
- Wählen Sie eine/n AG-Sprecher/in
- Dauer ~ 35 Minuten
- Bearbeiten Sie die Fragen. Alle benötigten Infos liegen auf den Tischen.



# Vorstellung der Ergebnisse durch die Gruppensprecher/innen

# Abschließende Diskussion

Weitere Hinweise und Anregungen an:  
[bad-wildungen@iks-planung.de](mailto:bad-wildungen@iks-planung.de)



*Bad Wildungen*  
NATÜRLICH GUT

**IKS**  
Mobilitätsplanung



**PROJEKTSTADT**

EINE MARKE DER UNTERNEHMENSGRUPPE  
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE | WOHNSTADT

**cima.**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

# Impressum

*Dieses Dokument ist Teil einer Präsentation und ohne die mündlichen Erläuterungen unvollständig*



**IKS** Mobilitätsplanung  
Universitätsplatz 12  
34127 Kassel

## Projektleiter

Andreas Schmitz  
0561 - 953 79-676  
andreas.schmitz@iks-planung.de



**PROJEKTSTADT**

EINE MARKE DER UNTERNEHMENSGRUPPE  
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE | WOHNSTADT

## ProjektStadt

Wolfsschlucht 18  
34117 Kassel

## Projektleiter

Clemens Exner  
0561 - 1001-0  
clemens.exner@nh-projektstadt.de



## CIMA Beratung + Management

Berliner Allee 12  
30175 Hannover

## Projektleiter

Arne Decker  
0511 - 220079-50  
cima.hannover@cima.de